

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120

[S.l.], [um 1480/1490]

Lied in Frauenlobs Überzartem Ton. >Heýlicher geist, herlucht min synne
kamer...<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

236
menſch, von einer magt / Die magt iſt müte
worden / So dz ir meig licher iſt gantz belibe

Künſcher lichter ſpiegel glantz / bleib do gar
vnuerſeret / So ſie entphing ſo münnglich
oder dz mat do libe nie geſchrieben

Den ſtarcken got hat ſi vonb über bunden
Gottes gewalt iſt / Von ir ſo gebunden / Daz
er dem ſünder ſine genod / erbüttet / freid
vnde gantzen ſin er gut / Nach Wondert
an der künſchen lit / Er iſt ein ſelig man / Der
ſi von hertzen trüttet

¶ Frauenlobs über Zarter tot ¶

Sy liggergeit gelucht
kunt uolleiſt iſt noch

min ſinne kamer hilf dab ich zamer
mit ganzſucht worde nach meyers orden



237
wird. wann ich gewesen bin. min kluger sin.
als sanges kunst vörecht sol sin. vñ al hiem



wol uf farhin und garphen in dreualikeit.
das hertz min dar luter vñ getuket wet



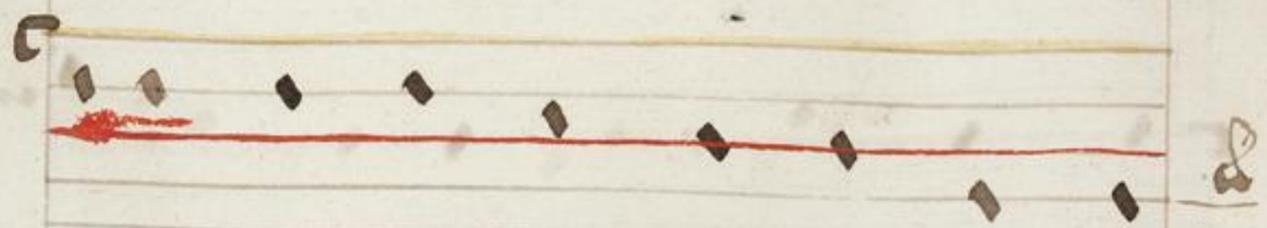
Da vint das wort ralem meisterlich be
dz macht min tumbheit suerier sorgen uber.



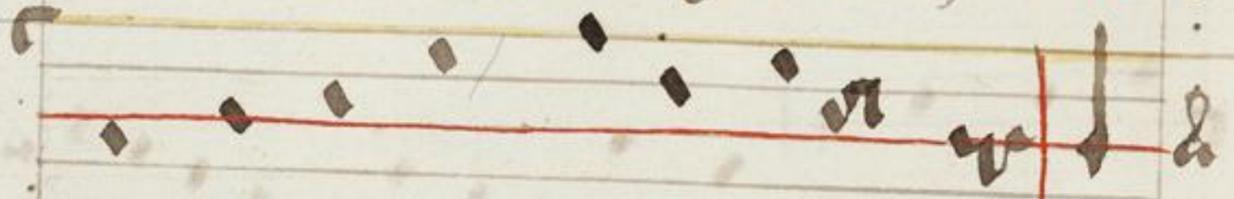
zeit. und stude gang gar sinder schrang
leitet. dz ich kunthich dich punctfraw zick



Dz min getucht also verphucht dz es genall
wol loben muß. dm weder gub. aue dz wort



zu lob dem höchsten kung mit schall und
do von uns kam ewiger. hort und



ouch darzu der lieben muter sin wolt
remex wunder darer lichter schin



mich der edel schin erquicken. es wolt ich



der jungtfran zart mit licht em lob



zusamen stärken. durch ic hochgeborndart.



Ich bit dich schin ob allen tag. dar zu din



güt mir nit versag / wän ich tün alles



Dz ich mag punctfaw durch dine pris be



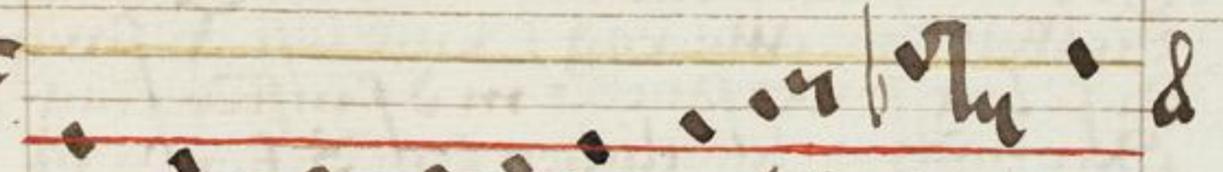
rag / so wach ich es mit willen an nach



mijn vermogen als ich kan zu richten



uf der kunste ban die kunst dar us mag



meistes span zu lob in ewikeit die Gotz



geborne ~~mit~~ mit

Das heilig / stund manig vor ellende
 on hilflich wende / Bis vns ein
 houbt gegeben wart / von hoher
 ort / Wz lag verpart / Es lag vns
 hart / Wir waren verflucht / bis ein kün-
 nig gelbalt mit crafft vns wider rucht /
 der vns mit Eir / wolt tragen für / arit si-
 ben fürsten / Die wolt türsten / himel vnd
 erd / Durch lichten schon in vollem lerd / Ir
 geschafft ist groß michel vnde her

Der fürsten gleich / ir krafft man irgent
 fundel / als man vns künde / vnd in vnt
 ein wider teil / ee vns dz heil / on alles meil /
 wart gentzlich weil / vnd doch gleich maß /
 der dreyer fürsten crafft / ist ganz on alle
 yass / der junge sass / vnd mittelt das / dz
 all gemein wart über ein / vnd wolt ein
 houbt / Das ewig wort ir reisten glibt /
 der junge fürst lost vns vber aller sber

Und do der her erbelet wart / all in der
 fürsten zreckel maß / Bab im ei künst
 jung frohe zart / Die sinem zimlich was
 der künig thut mit alb ein zag / Er macht
 die welt gar alle rag / vnd lost gefange
 da si lag / Der senket in d' finstere slag /
 der nach er listelichen san / Bisher sy vñ
 der pin gelban / Er fürte selb den steirne-
 fan / Dem aller wizen me zerran / lob
 hab er ewig dich / vnd auch die künigin
 rich



241.
242.
Lich wil dem künig vnd ouch d' künigin
singen / menshlich kan vingen / vn
die in meiglich gebar / On alle far /
lutter vnd clar / bleib ganz für war /
gar vneigentzt / Die propheten worden
ganz vnd gar verstreentzt / vnd alle wiss-
ag / wart für getrag / vff em teist morge
vor vsser sorge / Ganz varen / er haben
von einem hoch gelopten knaben / Der für
vermug / Wolt menschlich zu vns ton

Man sach das hönig vff fließen Adelliche
in allen reihen / Als vnd das heil wart ge-
geben / Meutlich ob leben / Woret das wol-
eben / On wider streben / Der ewigkeit / Die
propheten zien / waren ganz vnd gar bereit
meiglich geschafft derlich behafft / vff em
teist nacht / Hilb sich em bracht / von engel-
schall / So vns die jung frö alzu mall / Her
quikt mit vren ein g'wonen son

Lop hab das edel tabernackel / So got selber inne-
stond / In dem capitel / In brünnend fackel /
vnd all existenzit enzend / Ich bit dich wo:
derbernder hag / Hilff das ich mich mine
sünd erclag / Der ich in grosser vnwitz pf
lag / vnd nach gar schuldigliche trag / frö
der genoden ich dich man / Daru ich dir gesu-
gen han / Das min geticht vff dise plan
wil ich dir hie zu letze lan / In drey vnd
zibentzig 102 / Ein .m. drey .c. für wort

aber ein ym abzate ton frovelobs